

Tiki Installation unter Linux

Erste Schritte: Herunterladen, Entpacken, Verzeichnisse erstellen

Diese anfänglichen Schritte unterstellen, dass Du Tiki auf einem Linuxrechner mit einem Apache Webserver installierst. Du solltest diese Anleitung einmal komplett durchlesen, bevor Du mit der Installation beginnst. Wenn Du eine Windowsbox benutzt, kannst Du den Teil mit dem Einstellen der Berechtigungen ignorieren. Du musst aber ein paar der Tiki-Verzeichnisse selbst erstellen.

Bevor es losgeht solltest Du folgendes wissen

- den Namen Deines Datenbankbenutzers und sein Passwort
- Deinen Apache-Benutzer und die GruppenID

Wenn Du das verfügbare rpm nutzt, kannst Du die browsergestützte Installation wählen. Diese Schritte dienen der Installation und Konfiguration der Tiki.

Schritt 1:

Entpacken und notwendige Berechtigungen setzen

Entpacke in das Dokumentenverzeichnis von wo aus Tiki installiert werden soll, z.B. `/var/www/tiki/`

bz2 Dateibenutzung

```
tar -xvjf tikiwikiv.xxx
```

(g)zip Dateibenutzung

```
tar -xvzf tikiwikiv.xxx
```

Schritt 2:

CHMOD die Datei setup.sh zu 755.

```
chmod 755 setup.sh
```

Das Skript **setup.sh** weist den Verzeichnissen in die der Webserver schreibt die notwendigen Berechtigungen zu. Es erstellt auch die (anfänglich leeren) Cache Verzeichnisse.

Benutzung: ./setup.sh user group rights list of virtual host domains

Wenn z.B. Apache als Benutzer \$AUSER und Gruppe \$AGROUP läuft, dann tippe:
(Du kannst Deine Gruppe mit dem Befehl 'id' herausfinden.)

```
su -c './setup.sh $AUSER'
```

Alternativ möchtest Du sowohl Benutzer und Gruppe angeben:

Wenn Du nicht root bist, dann

```
su -c './setup.sh $USER $AGROUP'
```

Dies erlaubt Dir bestimmte Dateien/Verzeichnisse zu öffnen ohne root zu werden. Wenn Du aber nicht root werden kannst, aber ein Mitglied der Gruppe bist, in der Apache läuft (z.B. \$AGROUP), dann tippe:

```
./setup.sh $USER $AGROUP
```

Wenn Du root bist, aber kein Mitglied der Apache-Gruppe, dann tippe:

```
./setup.sh $USER DeineGruppe 02777
```

Ersetze "DeineGruppe" mit Deiner Standardgruppe.

HINWEIS: Wenn Du den letzten Befehl ausführst, kannst Du bestimmte, von Apache erstellte, Dateien nicht öffnen. Du musst dann Deinen Systemadministrator bitten, diese Dateien zu öffnen, wenn erforderlich.

Um die Multi-Site-Fähigkeit (virtuelle Hosts aus einem Dokumentenverzeichnis) von Tiki zu nutzen fÄ¼ge eine Liste von DomÄ¼nen zum Befehl hinzu, damit alle benÄ¼tigten Verzeichnisse erstellt werden. Z.B.

Wenn Du root bist, dann:

```
root@localhost tiki]# sh ./setup.sh DeinBenutzer nobody 02775 test1 test2 test3
```

Wenn Du nicht root bist, dann:

```
./setup.sh $USER $AGROUP 02777 domain1 domain2 domain3
```

Dies fÄ¼hrt Dich zum nÄ¼chsten Schritt 3 unten.

Schritte 3: Browserbasierte Installation

- Erstelle eine Tiki-Datenbank
 - mit PhpMyAdmin (Cache) und MySQL
 - oder in der Befehlszeile **mysqladmin create dbname** der Datenbannamenname ist Ä¼blicherweise "tiki"
- Ä¼ffne mit dem Browser die Datei **tiki-install.php?lang=XX** (<http://DeineSeite.de/tiki/tiki-install.php?lang=XX>); wobei XX der zweibuchstabile Sprachencode Deiner Wahl ist (z.B. de, verfÄ¼gbar ab Tiki Version 1.9.7).
- Folge den Anweisungen: Du wirst das Passwort und den Benutzernamen Deiner Datenbank benÄ¼tigen
- Die erste Anmeldung in Deine Tiki erfolgt mit
 - Benutzer: admin
 - Passwort: admin

Schritte 4: benutzerdefinierte Konfiguration

Schließlich kannst Du Tiki nach Deinen Bedürfnissen konfigurieren:

- Wähle, welche Funktionen aktiviert werden sollen
 - Klicke auf <http://DeineSeite.de/tiki/tiki-admin.php> auf die linke Seite Deines Bildschirms
- (optional) erstelle Benutzergruppen, die die gleichen Berechtigungen teilen
- Weise geeignete Berechtigungen zu

Weitere Informationen
